



SCHULE UND GESELLSCHAFT

Herausgeber

Arbeitsgruppe «Bildung und Nachhaltigkeit» und Schuldirektion Brig-Glis
Beratung und Redaktion: Johannes Heeb, seecon international gmbh

Leitfaden Kooperation

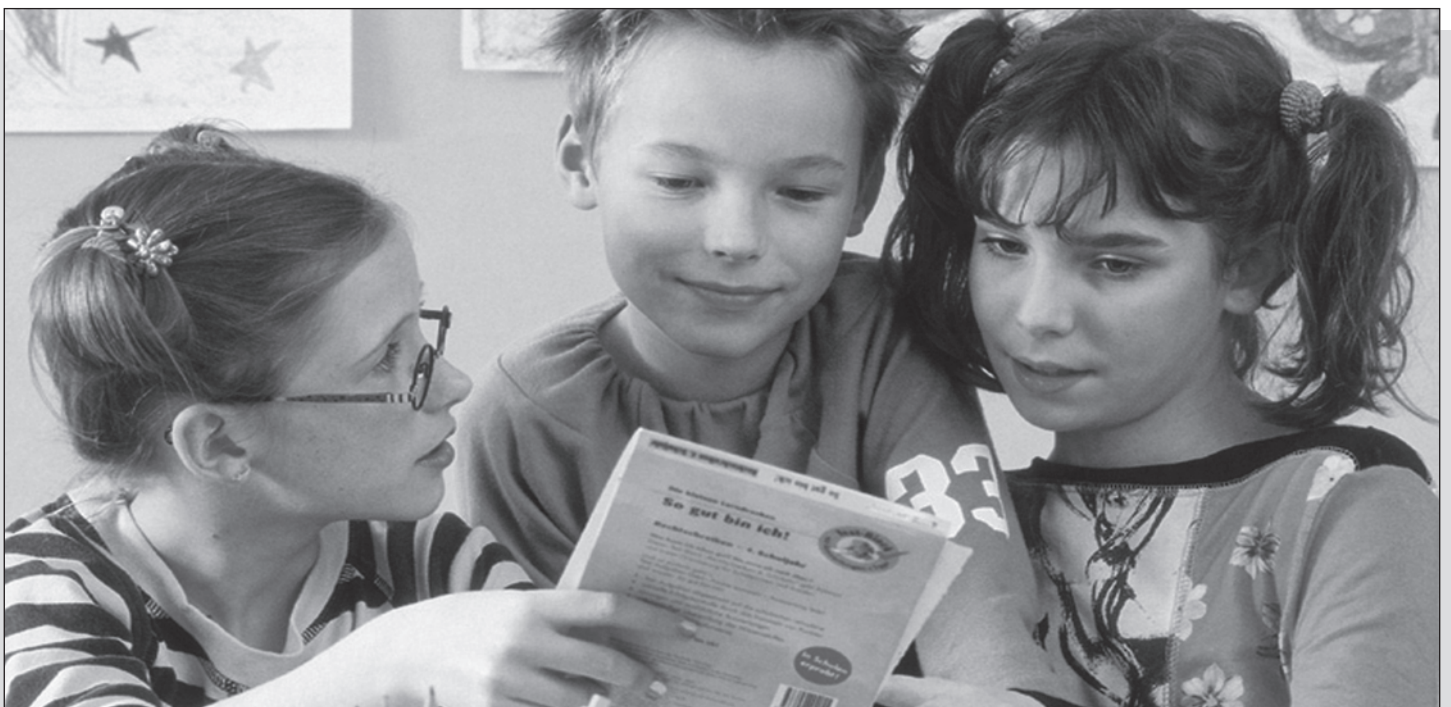
Immer häufiger gelangen schulexterne Personen und Institutionen mit Wünschen und Anliegen an die Schulen Brig-Glis. Der eigentliche Auftrag «Unterricht nach Lehrplan» kommt dadurch oft unter Druck.

Mit dem Leitfaden Kooperation Schule und Gesellschaft werden

Prozesse definiert, welche es

- erlauben, auf solche gesellschaftliche Anliegen angemessen reagieren zu können,
- erleichtern, diese Anliegen in den üblichen Unterricht einbauen zu können, um damit eine nachhaltige Wirkung zu erzielen,

- ermöglichen, kurzfristige Aktionen zu vermeiden,
- ermöglichen, eine Themenabgrenzung vorzunehmen (was soll und kann die Schule – was nicht?),
- ermöglichen, Sicherheit und Klarheit für alle Beteiligten zu schaffen.



■ Adressaten

Der Leitfaden richtet sich an alle schulexterne Partner (Be-

hörden/Stadtrat, Vereine, Eltern, Kirche, Öffentlichkeit usw.)

sowie die Schulleitung, Schulkommission und Lehrpersonen.

■ Kooperation Schulen – schulexterne Partner

■ Kooperation

Neben dem Kernauftrag der Schule – dem Unterrichten – leisten die Schulen von Brig-Glis einen aktiven Beitrag zum sportlichen, kulturellen und kirchlichen Leben der Gemeinde und der Region. Damit soll insgesamt das Bestreben nach einer «gesunden» Gesellschaft unterstützt werden.

Die Schule befürwortet und unterstützt deshalb entsprechende Bemühungen und Anliegen von Behörden, Vereinen und Organisationen. Die

Schule nutzt ausserschulische Angebote, die dem Lehrplan entsprechen und den geplanten Unterricht befruchten. Die dafür notwendigen Grundlagen und Kooperationsprozesse werden in diesem Leitfaden vorgestellt. Grundsätzlich sind schulexterne Partner für die Publikation und Verbreitung ihrer Angebote verantwortlich.

Die Schule bietet zudem folgende Plattformen für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Interessierte zur Kommunikation

schulexterner Informationen an:

- Grundlegende Informationen über Angebote einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den schuleigenen Publikationen (z. B. Hinweise auf www.brigga.ch)
- Angebot zur Nutzung der Anschlagbretter in den Schulhäusern (über Schulleitung)
- Auflegen von Publikationen in den Elternabenden der Schuldirektion (siehe Elternpartizipation)

■ Schulexterne Partner und Kooperationsbereiche

Partner	Kooperationsbereiche
Gemeinde und Vereine	Anfragen aus den Bereichen Kultur, Jugend, Sport, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus usw.
Kanton und Bund Kirche	Schulmedizinische Aufgaben
	Kirchliche Anlässe
	Anfragen zu thematischen Anlässen und Projekten
Organisationen	Anfragen zu thematischen Anlässen und Projekten



Schwerpunktprogramm Schule und Gesellschaft

Leitsätze

Die Zusammenarbeit der Schulen mit schulexternen Partnern orientiert sich an folgenden Leitsätzen:

Wohl des Kindes im Vordergrund

Bei der Planung und Ausführung gemeinsamer Projekte steht das Kind mit seinen Interessen und Bedürfnissen im Zentrum.

Förderung der Eigenverantwortung

Mit den Projekten sollen die Persönlichkeitsentwicklung

der Schüler und Schülerinnen, insbesondere im Bereich Eigenverantwortung, aktiv gefördert werden.

Freiraum für sinnvolle Projekte durch Prioritätensetzung

Durch das Setzen thematischer Schwerpunkte sollen die zur Verfügung stehenden Ressourcen gebündelt und Freiräume für neue Projektideen geschaffen werden.

Klare Strukturen vereinfachen Zusammenarbeit

Klare Strukturen und Prozesse erleichtern den involvierten Partnern eine «reibungsfreie» Zusammenarbeit.

Wahrung der christlichen Grundwerte

Christliche Grundwerte stellen, auch im konfessionsübergreifenden Bereich, die Grundlage der Arbeit im Bereich Schule und Gesellschaft.

Themen

Für den Zeitraum 2009 – 2014 wurden Leitthemen und Slogans definiert.

Die Themen sind jahresspezifisch. Die Slogans hingegen sind jahresunabhängig und

können in Kombination mit allen Jahresthemen eingesetzt werden.

Slogans und Themen

Jahresunabhängige Slogans

Schau dich um

Du bist mir wichtig

Kreative, initiative Powerkids

Meine Welt, deine Welt

Mit Mass machts Spass

BRIG GLIS lebt ...

Jahresthemen

... Kultur
(2009/2010)

... Gemeinschaft
(2010/2011)

... Sport
(2011/2012)

... Natur
(2012/2013)

... gesund
(2013/2014)

■ Prozesse und Instrumente

■ Prozesse

■ bei Projekten und Anliegen

Eingabe

Schulexterne Anliegen werden mit dem «Antragsformular Schule und Gesellschaft» eingegeben. Das Formular und das «Schwerpunktprogramm Schule und Gesellschaft» ist auf der Website der Schulen Brig-Glis für alle Interessierten abrufbar. Mit dem Formular wird die für die weitere Bearbeitung der Anfrage notwendige Information kurz und standardisiert zusammengeführt.

Triage

Die Triage der eingegangenen Anfragen erfolgt durch die Schuldirektion. Der Entscheid, ob eine Anfrage bewilligt wird, erfolgt unter Berücksichtigung des «Kriterienkataloges Schule und Gesellschaft» und des «Schwerpunktprogramms Schule und Gesellschaft».

Schulinterne Weiterleitung

Anfragen, welche aufgrund des Triageentscheides bewilligt sind,

werden von der Schulleitung wie folgt behandelt:

- Bei gesetzlich oder vertraglich verbindlichen Anfragen erfolgt eine direkte Weiterleitung der Anfrage an die Schulleitung, Lehrpersonen, Stufe, Teamkonferenz, Fachschaft.

- Alle übrigen Anfragen werden über das «Handbuch» oder die Schulleitung, Lehrpersonen, Stufe, Teamkonferenz, Fachschaft weitergeleitet. Hier wird über die Umsetzung entschieden.

Der endgültige Entscheid, ob eine Anfrage berücksichtigt wird, liegt bei den verantwortlichen Personen.

Absage

Antragsteller von Anliegen, welche nicht bewilligt werden können, werden von der Schuldirektion schriftlich oder mündlich informiert.

Bei schulintern weitergeleiteten

und auf Ebene Schulleitung, Lehrpersonen, Stufe, Teamkonferenz, Fachschaft abgelehnten Anträgen erfolgt die Absage, wo angebracht, direkt durch die involvierten Personen.

Umsetzung und Rückmeldung

Für die Umsetzung der Projekte sind die verantwortlichen Lehrpersonen zuständig.

Nach der Umsetzung des Anliegens kann vom Projektverantwortlichen eine kurze Rückmeldung an die Schulleitung erfolgen (dazu kann das «Feedbackformular Schule und Gesellschaft» genutzt werden). Rückmeldungen helfen der Schulleitung bei zukünftigen Triageprozessen.

■ bei Informationen

Informelle Anliegen werden durch die Schulleitung den entsprechenden Informationsplattformen zugeführt (siehe Kapitel Kooperation Schulen – schulexterne Partner).

■ Instrumente

Antragsformular

Auf dem Antragsformular müssen die benötigten Informationen für die Behandlung des Anliegens aufgeführt sein (Weitere Infos s. Seite hinten)

Schwerpunktprogramm und Kriterienkatalog

Diese zwei Instrumente dienen der Entscheidungsfindung und sind in diesem Infolyer aufgeführt (s. auch Seite hinten).

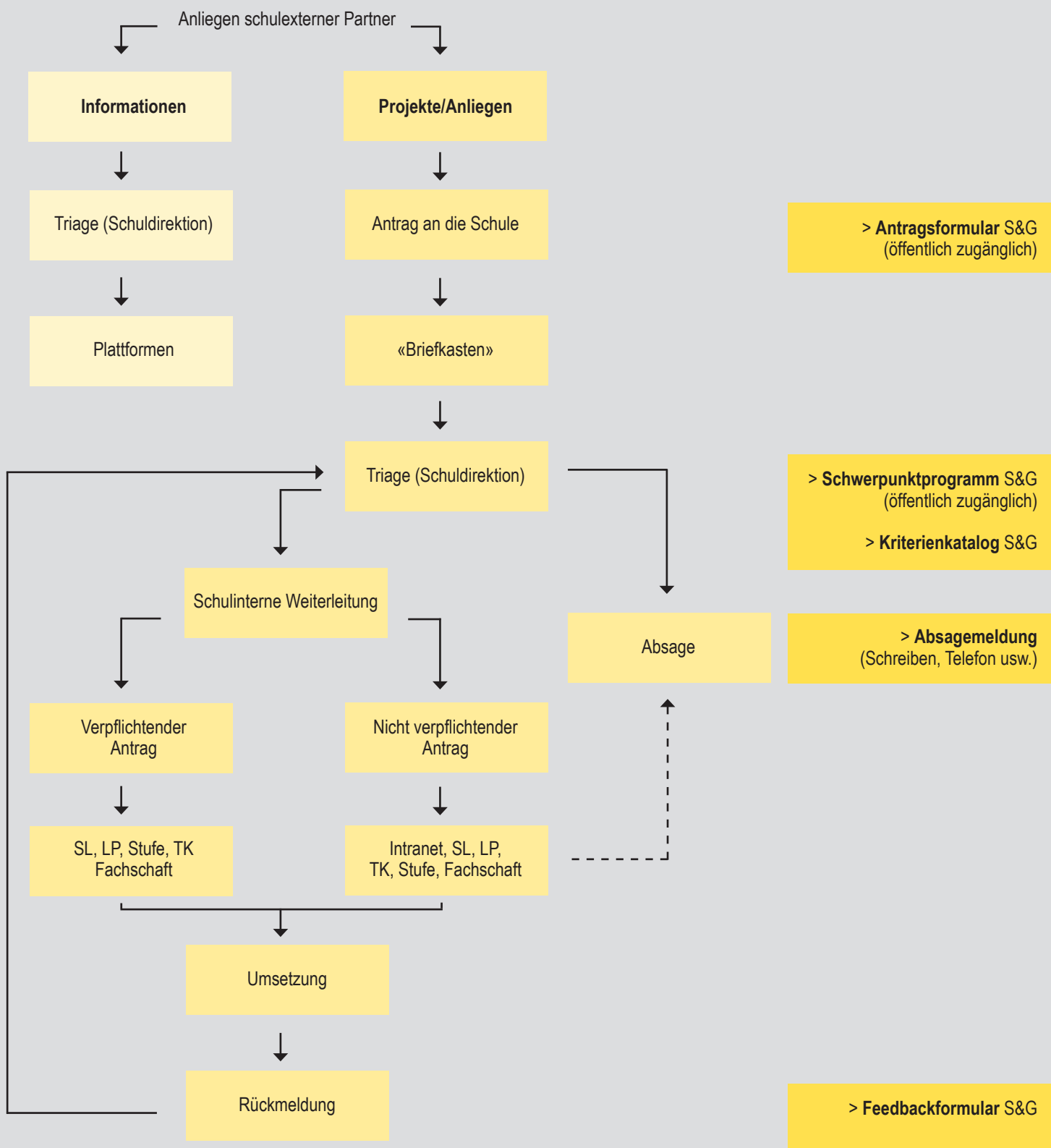
Feedbackformular

Hier werden die von der zuständigen Person gemachten Erfahrungen intern aufgeführt, um zukünftig vergleichbare Projekte einfacher beurteilen zu können.

Prozesse und Instrumente

Prozesse

Instrumente



Legende: SL (Schulleitung), LP (Lehrpersonen), TK (Teamkonferenz), S&G (Schule und Gesellschaft)



Kriterienliste Schule und Gesellschaft

Kriterien, bei welchen das Anliegen aufgenommen werden muss	Kriterien, welche für die Berücksichtigung eines schulinternen Anliegens sprechen	Kriterien, welche die Berücksichtigung des Anliegens ausschliessen
Gesetzlich oder vertraglich verankerter Auftrag	Bezug zu Schwerpunktprogramm Schule und Gesellschaft	Kommerzielles Projekt
Bindende Verpflichtungen	In Jahresplanung und Lehrplan integrierbar	Werbung
	Nachhaltigkeit des Anliegens	Kind als Verkäufer
	Stufengerechtigkeit des Anliegens	Zeitaufwand zu gross
	Politische Neutralität	Notwendige Infrastruktur nicht vorhanden
	Potentielles Interesse Lehrpersonen	Kosten zu hoch
	Rechtzeitige Eingabe	Angebot ist schon anderweitig zugänglich (z. B. über Internet)
		Kein direkter Bezug zu Standortgemeinden

Informationen

Schwerpunktprogramm und Kriterienliste Schule und Gesellschaft

Das Schwerpunktprogramm sowie die Kriterienliste Schule und Gesellschaft können Sie jederzeit unter www.brigga.ch nachlesen.

Antragsformular

Antragsformulare finden Sie ebenfalls unter www.brigga.ch oder können bei der Schulleitung bezogen werden:

Schuldirektion
Englisch-Gruss-Strasse 45
3902 Brig-Glis

Tel. 027 922 42 30
schuldirektion@brigga.ch
www.brigga.ch

Antragsformular Schule und Gesellschaft

BRIG GLIS
Stadtgemeinde
Brig-Glis

Projekttitel

Einreichende Person/Institution
(Name, Adresse, Telefon, Email, Web-Link)

Beschreibung des Vorhabens
(max. 500 Zeichen)

Bezug zu Schwerpunktprogramm
(max. 200 Zeichen)

Zielgruppen und Nutzenasser

Erwartungen an die Schule

Erwartungen an die Schulstufe

Zeitaufwand und Datum

Notwendige bzw. gewünschte Infrastruktur

Finanzierung

Weitere Bemerkungen

Vorgehen

Füllen Sie das Antragsformular bitte vollständig aus und senden Sie es an folgende Adresse:
Schuldirektion, Englisch-Gruss-Strasse 45, 3902 Brig-Glis
Tel. 027 922 42 30, schuldirektion@brigga.ch, www.brigga.ch
Das Schwerpunktprogramm sowie die Kriterienliste Schule und Gesellschaft (eventuell weitere Antragsformulare) finden Sie unter www.brigga.ch